



Relocation in die Schweiz



massgeschneidert. umfassend. für Sie.

Herzlich willkommen in Ihrer neuen Heimat – der Schweiz.

«Ihre bevorstehende Relocation ist mehr als ein Umzug – sie ist der Beginn einer neuen Lebensphase mit neuen Möglichkeiten: beruflich wie privat.

Die Schweiz bietet eine einmalige Kombination aus wirtschaftlicher Stabilität, hoher Lebensqualität, exzellenten Bildungsmöglichkeiten und sicherem Umfeld. Damit Sie und Ihre Familie von Anfang an bestens begleitet sind, stehen wir Ihnen als **smzh ag** mit ganzheitlicher Unterstützung zur Seite.

Als unabhängiger Finanzdienstleister begleiten wir Sie nicht nur in organisatorischen Fragen rund um Ihren Zuzug, sondern beraten Sie auch umfassend bei allen finanziellen Themen: **Finanzen, Anlagen, Versicherungen, Vorsorge, Immobilien, Hypotheken, Recht und Steuern.**

Wir legen grossen Wert auf persönliche Gespräche. Denn nur wenn wir Ihre Ziele, Wünsche und Ihre aktuelle Lebenssituation genau verstehen, können wir Sie nicht nur fundiert, transparent und zukunftsorientiert beraten, sondern als Partner auch **proaktiv begleiten.**»



Ihr
Gzim Hasani
CEO - smzh ag

A stylized, handwritten signature in white ink, consisting of a large, flowing 'G' followed by a horizontal line and a small flourish.

Leitfaden für eine erfolgreiche Relocation in die Schweiz

Das Wichtigste in Kürze	5
Die Schweiz	6
Bewilligungen	8
<ul style="list-style-type: none">• Aufenthaltsbewilligungen• Arbeitsbewilligungen• Anmelden bei der Einwohnerkontrolle• Führerausweis	
Gesundheitssystem und Versicherungen	9
<ul style="list-style-type: none">• Krankenkasse• Unfallversicherung• weitere Versicherungen	
Wohnen	12
<ul style="list-style-type: none">• Mieten• Immobilienkauf	
Schulsystem	14
<ul style="list-style-type: none">• Öffentliche Schulen• Privatschulen	
Vorsorgesystem	15
<ul style="list-style-type: none">• 1. Säule• 2. Säule• 3. Säule	
Steuersystem	16
Was die smzh für Sie übernimmt	18



Über die smzh

Die smzh ag ist ein unabhängiger Finanzdienstleister mit Hauptsitz in Zürich, über zehn Standorten in der Schweiz und rund 150 Mitarbeitenden.

Tagtäglich kümmern wir uns um die umfassenden finanziellen Belange von Privat- und Geschäftskunden – in allen Lebensphasen, bei allen Fragestellungen. Besonders beim Zuzug in die Schweiz sind klare finanzielle Strukturen, professionelle Planung und ein persönlicher Partner entscheidend.

Wir verstehen, dass eine Relocation mehr ist als ein geografischer Wechsel. Sie ist der Beginn neuer beruflicher Herausforderungen, persönlicher Chancen – und wichtiger finanzieller Entscheidungen.

Diese Broschüre ist nicht nur eine Informationsquelle, sondern ein verlässlicher Begleiter. Sie soll Ihnen Sicherheit geben – und aufzeigen, wie wir Sie individuell und vorausschauend unterstützen können: in den Bereichen **Finanzen, Anlagen, Versicherungen, Vorsorge, Immobilien, Hypotheken, Recht und Steuern.**



Die Schweiz – der Ort, an dem berufliche Exzellenz auf Lebensqualität trifft

Die Entscheidung, in ein neues Land zu ziehen, ist zweifellos eine bedeutende Veränderung – und verlangt nach sorgfältiger Planung.

Diese Broschüre richtet sich an alle, die sich auf eine berufliche und private Übersiedlung in die Schweiz vorbereiten. Unser Ziel ist es, Ihnen einen reibungslosen und erfolgreichen Start zu ermöglichen – im neuen Arbeitsumfeld ebenso wie im Alltag Ihrer Familie.

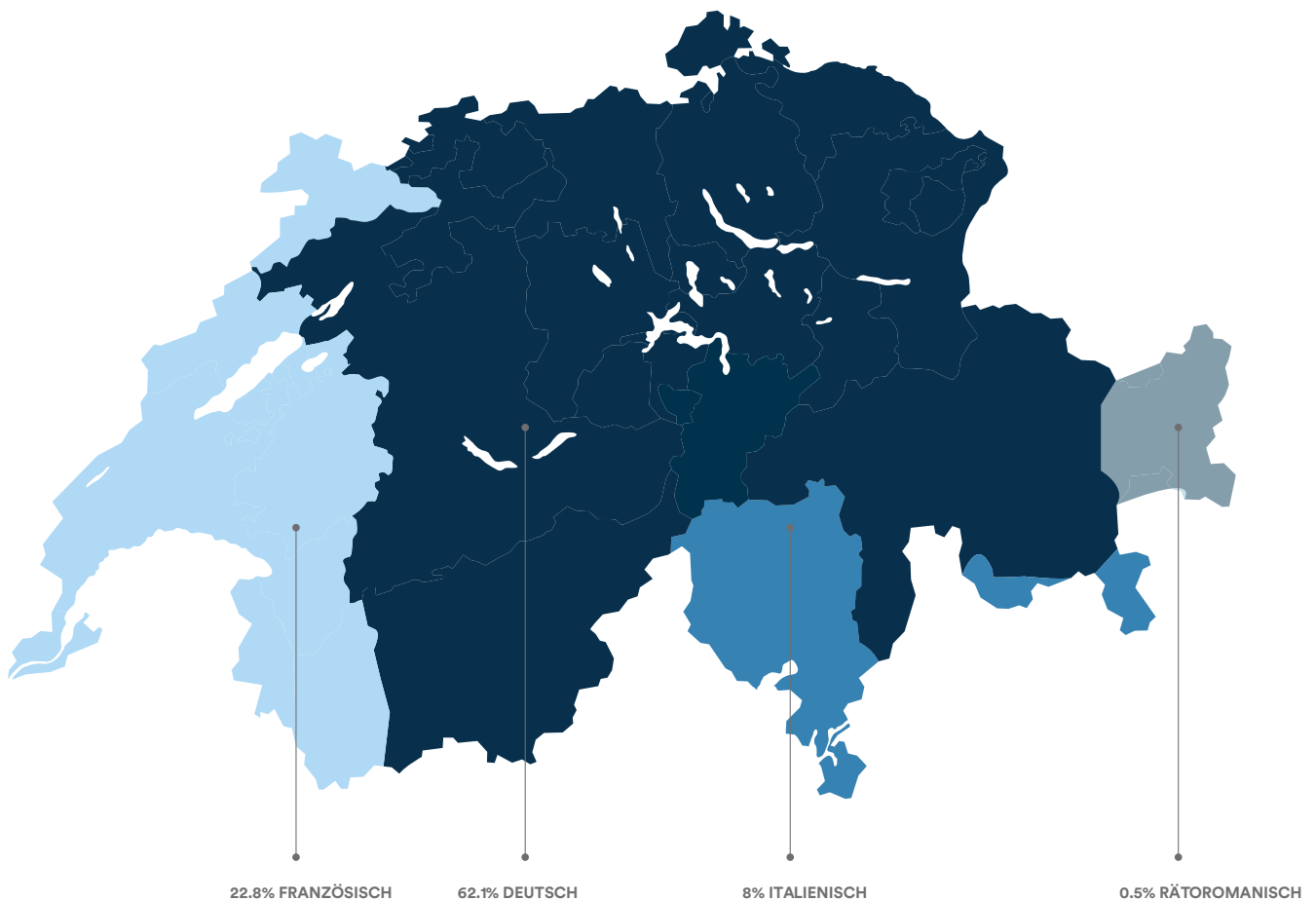
Wir geben Ihnen einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte Ihrer Relocation – von Bewilligungen und Schulwahl bis hin zu finanziellen Themen und kultureller Integration.

- 1 Erfahren Sie, wie Sie den Prozess rund um Visum, Aufenthalts- und Arbeitsbewilligungen effizient bewältigen.
- 2 Verschaffen Sie sich einen Überblick über das Schweizer Gesundheitssystem und die wichtigsten Versicherungen, die Sie und Ihre Familie benötigen.
- 3 Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten beim Wohnen – ob Miete oder Immobilienkauf.
- 4 Lernen Sie das Schweizer Schulsystem kennen – und finden Sie die passende Bildungseinrichtung für Ihre Kinder.
- 5 Verstehen Sie die Grundlagen des Vorsorgesystems mit seinen drei Säulen – und wie Sie Ihre persönliche Absicherung optimal gestalten.
- 6 Erhalten Sie Einblicke ins Schweizer Steuersystem – mit Fokus auf Wohnsitzwahl, Quellensteuer und kantonale Unterschiede.
- 7 Entdecken Sie, wie die **smzh ag** Sie in allen Belangen unterstützen kann – von Finanzen und Anlagen über Immobilien und Vorsorge bis zu Recht und Steuern.

Die Schweiz

Die Schweiz liegt im Herzen Europas und ist international bekannt für ihre politische Stabilität, wirtschaftliche Stärke, ihre beeindruckenden Alpenlandschaften und ihre hohe Lebensqualität.

Mit rund 9 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern verteilt auf 26 Kantone und vier Sprachregionen (Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch) lebt die Schweiz kulturelle Vielfalt und föderale Eigenständigkeit.



Als globaler Innovationsstandort und wichtiger Finanzplatz bietet die Schweiz hervorragende berufliche Chancen und ein sicheres gesellschaftliches Umfeld – ein idealer Ort für Fach- und Führungskräfte, Familien und Unternehmerinnen und Unternehmer.

Die Lebensqualität ist geprägt durch ein erstklassiges Gesundheitssystem, hochwertige Bildungsangebote, eine intakte Natur und eine sichere Infrastruktur.

Das öffentliche Verkehrsnetz ist engmaschig, pünktlich und effizient. Auch die Nähe zu internationalen Flughäfen macht die Schweiz zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort.

Die Schweiz legt grossen Wert auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz und erneuerbare Energien. Saubere Städte, gepflegte Natur und politisches Engagement für ökologische Themen sind fester Bestandteil des Alltags.

Offenheit und Toleranz prägen das Zusammenleben. Die kulturelle Vielfalt zeigt sich in Festen, Sprachen, kulinarischer Vielfalt und Alltag. Gerade für Neuzuzüger schafft das ideale Voraussetzungen für eine gelingende Integration.



Bewilligungen

Wer in die Schweiz zieht, muss sich mit verschiedenen Bewilligungen auseinandersetzen – abhängig von Nationalität, Aufenthaltszweck und geplanter Dauer. In der Schweiz wird dabei zwischen Aufenthaltsbewilligung und Arbeitsbewilligung unterschieden. Beide müssen bei den kantonalen Behörden beantragt werden.

Aufenthaltsbewilligungen

Für ausländische Staatsangehörige ist eine Aufenthaltsbewilligung notwendig, wenn sie länger als drei Monate in der Schweiz leben möchten. Welche Bewilligung infrage kommt, hängt von Herkunftsland, Dauer des Aufenthalts und individueller Situation ab.

Die wichtigsten Bewilligungsarten:

Ausweis B

Aufenthaltsbewilligung (längerfristiger Aufenthalt, oft mit Erwerbstätigkeit)

Ausweis C

Niederlassungsbewilligung (unbefristet, meist nach 5 oder 10 Jahren Aufenthalt)

Ausweis Ci

Für Angehörige international tätiger Personen mit Erwerbstätigkeit

Ausweis L

Kurzaufenthaltsbewilligung (bis 12 Monate)

Ausweis G

Grenzgängerbewilligung (Wohnsitz im Ausland, Arbeitsplatz in der Schweiz)

Arbeitsbewilligung

Die Berechtigung zur Erwerbstätigkeit ist nicht automatisch in allen Aufenthaltsbewilligungen enthalten. Ob Sie eine separate Arbeitsbewilligung benötigen, richtet sich nach Ihrer Staatsangehörigkeit.

- **EU/EFTA-BürgerInnen** profitieren von der Personenfreizügigkeit und können in der Regel ohne spezielle Genehmigung arbeiten.
- Für **Drittstaatenangehörige** gelten strenge Zulassungsbedingungen: Nur besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte erhalten Zugang zum Schweizer Arbeitsmarkt.

In jedem Fall ist die Bewilligung vor Arbeitsbeginn einzuholen. Die Entscheidung liegt bei den kantonalen Migrations- und Arbeitsmarktbehörden.

Anmelden bei der Einwohnerkontrolle

Nach Ihrer Ankunft in der Schweiz müssen Sie sich **innert 14 Tagen** bei der Einwohnerkontrolle Ihrer Wohngemeinde anmelden – unabhängig davon, ob Sie eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder nicht.

Erforderlich sind u. a. Reisepass, Mietvertrag, Arbeitsvertrag und gegebenenfalls die gültige Aufenthalts- oder Arbeitsbewilligung. Erst nach dieser Anmeldung dürfen Sie offiziell arbeiten und Versicherungen abschliessen.

Führerausweis

Ausländische Führerausweise sind in der Schweiz während **maximal 12 Monaten** ab Einreisedatum gültig. Danach müssen sie zwingend umgeschrieben werden.

Wir empfehlen, den Umtausch frühzeitig bei der zuständigen kantonalen Behörde zu beantragen. Bei gewissen Ländern kann eine praktische Fahrprüfung erforderlich sein. Wichtig: Ohne rechtzeitige Umschreibung ist das Fahren in der Schweiz nicht mehr erlaubt.

Gesundheitssystem und Versicherungen

Die Schweiz legt grossen Wert auf die soziale Sicherheit und das Wohlbefinden ihrer Bevölkerung. Das Schweizer Vorsorgesystem ist ein integrierter Teil dieses Engagements und bietet eine solide Basis für eine finanziell abgesicherte Zukunft.

Sobald jemand in der Schweiz arbeitet, tritt er in das Schweizer System der Sozialversicherungen ein. Es ist zu beachten, dass nicht alle Versicherungsbeiträge direkt vom Lohn abgezogen werden. So ist die Krankenversicherung obligatorisch, aber privat zu bezahlen.

Das Schweizer Vorsorgesystem zeichnet sich durch Flexibilität aus. Individuelle Bedürfnisse und Lebenssituationen können durch die verschiedenen Säulen und private Vorsorgemöglichkeiten berücksichtigt werden, um eine massgeschneiderte finanzielle Planung zu ermöglichen.

Krankenkasse

Für alle in der Schweiz wohnhaften Personen gilt gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) eine Versicherungspflicht. Jede Person, die sich in der Schweiz niederlässt, muss spätestens drei Monate nach Wohnsitznahme in der Schweiz eine Krankenversicherung abschliessen.

Die Versicherungspflicht gilt für alle Personen, die sich dauerhaft in der Schweiz niederlassen. Von der obligatorischen Versicherungspflicht ist man nur in Sonderfällen befreit, beispielsweise wenn jemand in der Schweiz lebt, jedoch in einem EU-/EFTA Staat beschäftigt ist.

Unfallversicherung

Die obligatorische Unfallversicherung (UVG) schützt in der Schweiz beschäftigte Arbeitnehmende vor den gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen von Berufs- und Nichtberufsunfällen oder Berufskrankheiten. Als Arbeitnehmer ist man über den Arbeitgeber obligatorisch unfallversichert.

Für Selbstständigerwerbende gilt die Unfallversicherungspflicht nicht. Es besteht die Möglichkeit sich freiwillig der Unfallversicherung nach UVG anzuschliessen oder Teile des Unfallrisikos über eine private Unfallversicherung abzusichern.

Jede Person, welche nicht dem UVG untersteht, muss das Unfallrisiko in ihrer obligatorischen Krankenpflegeversicherung (KVG) einschliessen. Der Leistungsanspruch untersteht in diesem Fall denselben Richtlinien wie für die Krankheitskosten, insbesondere was die Abzüge für Franchise und Selbstbehalt betrifft.

Hausratversicherung

Die Hausratversicherung deckt Schäden am Hausrat zum Neuwert respektive maximal bis zur vereinbarten Versicherungssumme ab. Sobald diese Versicherung abgeschlossen wurde, ist man gegen Feuer, Elementarschäden, Wasser, Einbruch und Diebstahl versichert.

Aber aufgepasst: Es ist nicht alles mitversichert. Meist sind beispielsweise Bargeld, Schmuck oder IT-Geräte ausgeschlossen. Diese Sachen müssen bei Bedarf separat versichert werden. Weiter hat man die Möglichkeit, sich gegen einen Diebstahl, der auswärts passiert, zu versichern - also beispielsweise, wenn einem im Restaurant die Tasche oder im Zug das Handy gestohlen wird.

Hausrat-Kaskoversicherung

Die Hausrat-Kaskoversicherung wird ergänzend zur klassischen Hausratversicherung abgeschlossen und schützt persönliche sowie bewegliche Gegenstände. Man hat die Möglichkeit, bestimmte Gegenstände gegen praktisch alle Risiken zu versichern. Das bedeutet, dass man auch eine Vergütung erhält, wenn man einen Gegenstand, wie beispielsweise Handy, verliert, verlegt oder selber einen Schaden daran verursacht.

Wurde eine Hausrat-Kaskoversicherung abgeschlossen, so gelten die Leistungen meist auf der ganzen Welt – das bedeutet, dass man für die aufgeführten Leistungen auch auf Reisen geschützt ist.

Wichtig zu wissen ist, dass man diese Versicherung nur als Zusatz zu einer Hausratversicherung abschliessen kann.

Privathaftpflichtversicherung

Die Privathaftpflichtversicherung deckt Schäden, die man an Dritten – Personen oder Sachen – verursacht. Beispielsweise, wenn man bei Freunden ein Glas Wein auf die teure Couch ausleert oder das eigene Kind beim Fussballspielen etwas beim Nachbarn beschädigt. Da ein Schaden an Dritten schneller passiert als man denkt, zählt diese Versicherung definitiv zur Basisdeckung und ist extrem wichtig.

Essenziell ist, dass man sich genügend Gedanken zum Selbstbehalt macht. Ebenfalls ist es wichtig zu wissen, dass eine Zusatzversicherung abgeschlossen werden muss, wenn man beispielsweise gelegentlich ein fremdes Fahrzeug fährt oder Pferde hält.

Wertsachenversicherung

Die Wertsachenversicherung übernimmt, wie der Name bereits verrät, Schäden an Wertsachen. Unter Wertsachen wird dabei alles verstanden, was einen höheren Sachwert aufweist: Das können beispielsweise Uhren, Kameras, Bilder, Kleider oder Taschen sein. Wurde diese Versicherung abgeschlossen, kann man auch die wertvolle Uhr ohne Bedenken auf Reisen mitnehmen, denn die Leistungen gelten weltweit.

Zudem greift der Schutz nicht nur bei einer Beschädigung oder Zerstörung, sondern auch beim Verlust des Gegenstandes.

Rechtsschutzversicherung

Hat man eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen, so werden Kosten für Anwaltshonorare, Gutachten, Gerichtsgebühren, Prozessentschädigung der Gegenpartei sowie Strafauktionen (als Vorschuss) übernommen.

Ebenfalls werden Administrationskosten bei Verkehrsbussen übernommen. Nicht gedeckt sind dagegen Geldstrafen und Bussen sowie die Kosten bei einer vorsätzlichen Tat oder einem eigenen Vergehen.

Ebenfalls wichtig zu wissen ist, dass Leistungen, die das Familien-, Scheidungs- und Erbrecht betreffen, meist nicht dazugehören. Möchte man diese Leistungen in Anspruch nehmen, so müssen die Möglichkeiten mit den einzelnen Versicherungsgesellschaften überprüft werden - bei einigen ist dies problemlos möglich, bei anderen hingegen gar nicht.

Die **smzh ag** unterstützt Sie u abhängig und persönlich dabei, basierend auf Ihrer Situation und Ihren Bedürfnissen, die beste Preis-Leistungs-Lösung am Markt zu finden.



Gebäudeversicherung

Die Gebäudeversicherung deckt, wie der Name bereits sagt, Schäden am Gebäude. Diese Versicherung ist für Hauseigentümerinnen in den meisten Kantonen obligatorisch. Sollte sie in einem Kanton nicht obligatorisch sein, lohnt es sich als Immobilienbesitzerin dennoch diese abzuschliessen.

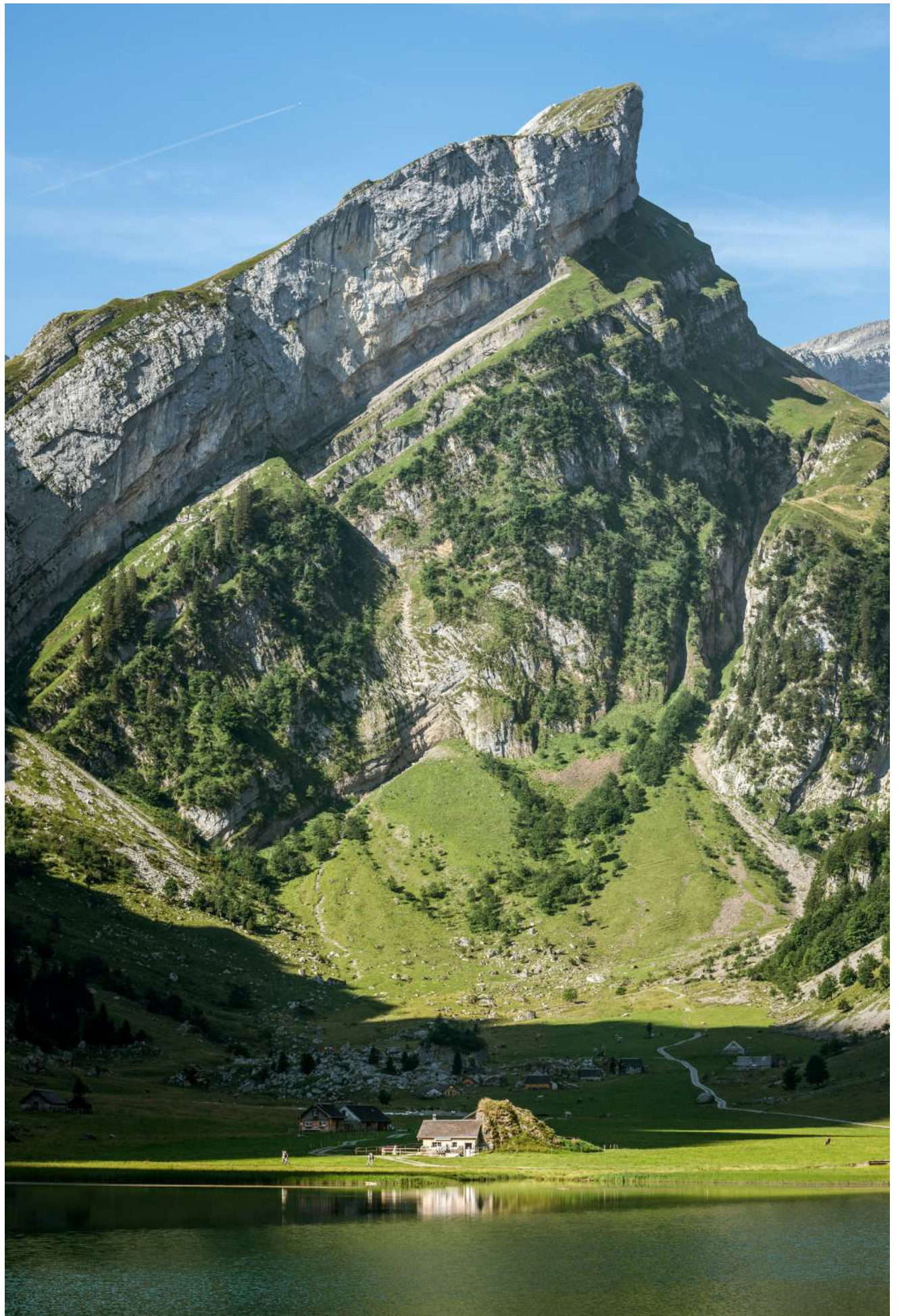
Das Gebäude ist damit gegen Feuer, Leitungswasser und Naturgefahren wie Hagel oder Sturm versichert.

Autoversicherung

In der Schweiz ist eine Haftpflichtversicherung für jedes Fahrzeug gesetzlich vorgeschrieben. Diese Versicherung deckt Schäden, die Sie anderen zufügen, und ist daher unverzichtbar.

Zusätzlich zur Haftpflichtversicherung kann je nach Bedarf eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung in Betracht gezogen werden. Diese bieten Schutz für Schäden am eigenen Fahrzeug, sei es durch Unfälle, Diebstahl oder Naturereignisse.





Wohnen

Der Schweizer Wohnungsmarkt ist gut organisiert, aber stark nachgefragt – insbesondere in urbanen Zentren wie Zürich, Basel, Bern oder Genf. Sowohl Miet- als auch Kaufobjekte unterliegen kantonalen Bestimmungen, Preisunterschieden und Verfügbarkeiten. Eine frühzeitige Planung ist entscheidend.

Mieten

Rund zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung wohnen zur Miete. Mietobjekte werden oft über Onlineplattformen, Inserate oder Makler angeboten. Bei Mietbeginn wird in der Regel eine Kautions von bis zu drei Monatsmieten verlangt.

Mietverträge sind meist unbefristet mit Kündigungsfristen von 3 Monaten. Die Mieten variieren stark je nach Lage, Ausstattung und Region. In Städten ist das Angebot knapper und entsprechend teurer.

Kaufen

Der Kauf von Wohneigentum ist für viele Zuzüger ebenfalls möglich – insbesondere für Personen mit einer B- oder C-Bewilligung. Allerdings ist der Markt kompetitiv, und es gelten unterschiedliche kantonale Regelungen.

Die Finanzierung erfolgt in der Regel über Hypotheken mit Eigenkapitalanteil. Wichtig: Bei Ferienwohnungen und Immobilienkäufen durch Personen mit Wohnsitz im Ausland gelten besondere Einschränkungen (Lex Koller).

Regionale Unterschiede

Die Immobilienpreise unterscheiden sich stark zwischen städtischen und ländlichen Regionen sowie zwischen den Sprachregionen. Auch steuerliche Aspekte, Schulangebot und Pendeldistanzen spielen bei der Standortwahl eine wichtige Rolle.

Wohnungssuche

Die meisten Mietwohnungen werden online über Plattformen wie *homegate.ch*, *immoscout24.ch* oder *newhome.ch* ausgeschrieben.

Ein überzeugendes Bewerbungsdossier (inkl. Betreuungsauszug, Arbeitsvertrag, Referenzen) erhöht Ihre Chancen. Oft entscheidet die Reihenfolge oder persönliche Sympathie – es lohnt sich, schnell und gut vorbereitet zu sein.

Die **smzh ag** unterstützt Sie bei Bedarf auch bei der Suche nach Wohnraum oder bei Finanzierungsfragen rund um Hypotheken und Wohneigentum.



Schulsystem

Die Schweiz bietet ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Bildungssystem. Der Zugang zu Bildung ist kantonal geregelt, wodurch es Unterschiede bei Schulmodellen, Lehrplänen und Einschulungsterminen geben kann.

Öffentliche Schulen

Die Mehrheit der Kinder besucht öffentliche Schulen. Diese sind kostenlos, lokal verankert und stark auf Integration ausgerichtet. Der Unterricht erfolgt in der jeweiligen Landessprache (Deutsch, Französisch, Italienisch).

Kinder werden in der Regel dem Wohnort entsprechend einer Schule zugeteilt. Für Neuzuzüger gibt es vielerorts spezielle Willkommensklassen oder Sprachförderprogramme. Die Schulpflicht beginnt mit dem Kindergarten und dauert in der Regel neun Jahre. Danach folgen weiterführende Schulmodelle wie Sekundarstufe I und II (z. B. Gymnasium, Fachmittelschule, Berufslehre).

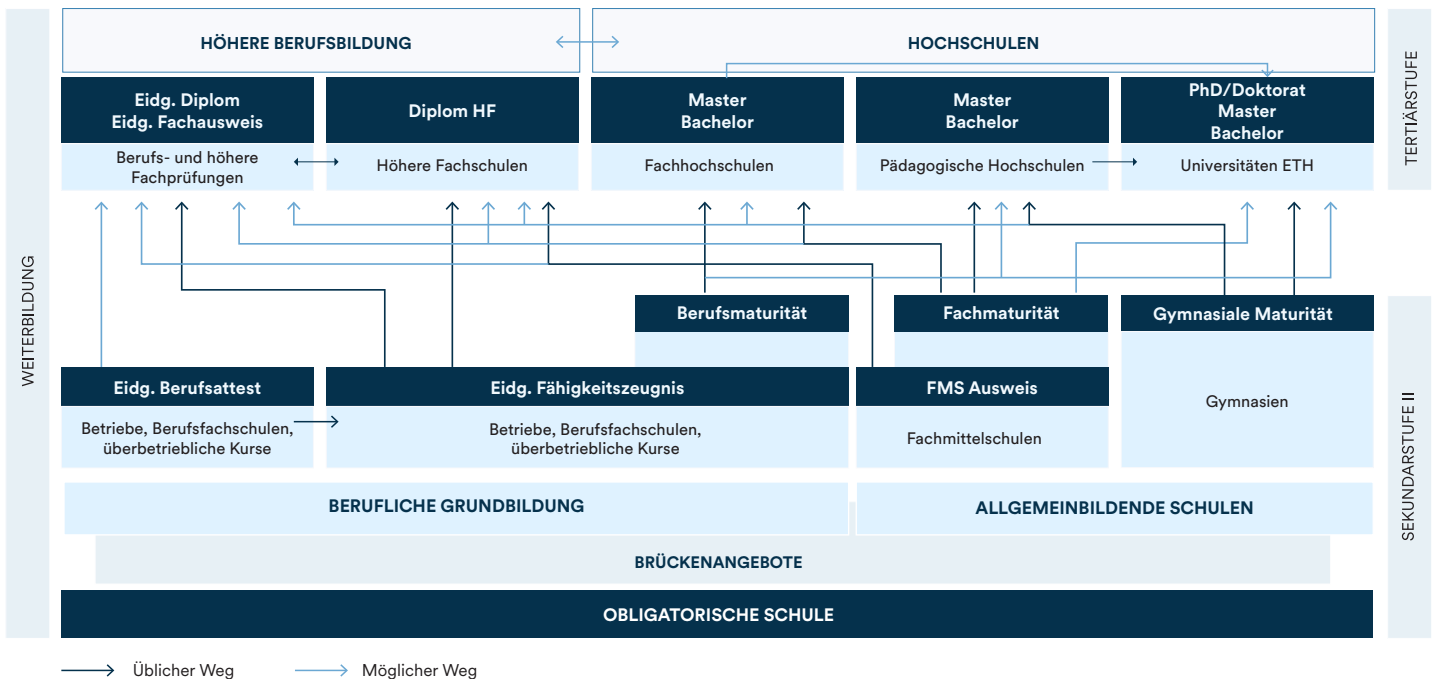
Private und internationale Schulen


Neben dem staatlichen Angebot gibt es eine Vielzahl privater und internationaler Schulen – oft mit Unterricht in Englisch oder anderen Sprachen, IB- oder britischem Curriculum.

Diese Schulen bieten flexible Übergänge für Kinder, die aus einem anderen Bildungssystem kommen, sind jedoch kostenpflichtig und teilweise stark nachgefragt.

Integration und Spracherwerb

Viele Kantone bieten gezielte Sprachförderung für fremdsprachige Kinder an. Die Integration ins Schulsystem wird aktiv unterstützt – schulisch wie sozial.



Die Wahl der richtigen Schule ist ein zentraler Faktor für eine gelungene Relocation. Gerne unterstützt die **smzh ag** Sie bei der Entscheidungsfindung – abgestimmt auf Alter, Sprachniveau und schulischen Hintergrund Ihrer Kinder. 

Vorsorgesystem

Die Alters- und Sozialvorsorge in der Schweiz basiert auf einem bewährten **Drei-Säulen-System**. Es soll sicherstellen, dass Menschen und ihre Angehörigen im Alter, bei Invalidität oder im Todesfall finanziell abgesichert sind. Für Neuzuzüger ist es entscheidend, dieses System frühzeitig zu verstehen und gezielt zu nutzen.

1. Säule – Staatliche Vorsorge (AHV/IV)

Die erste Säule ist obligatorisch und sichert das Existenzminimum im Alter sowie bei Erwerbsunfähigkeit. Beiträge werden automatisch vom Lohn abgezogen und gehen an die **AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung)** sowie die **IV (Invalidenversicherung)**. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen je die Hälfte der Beiträge. Die Leistungen sind begrenzt und richten sich nach Einkommen und Beitragsdauer.

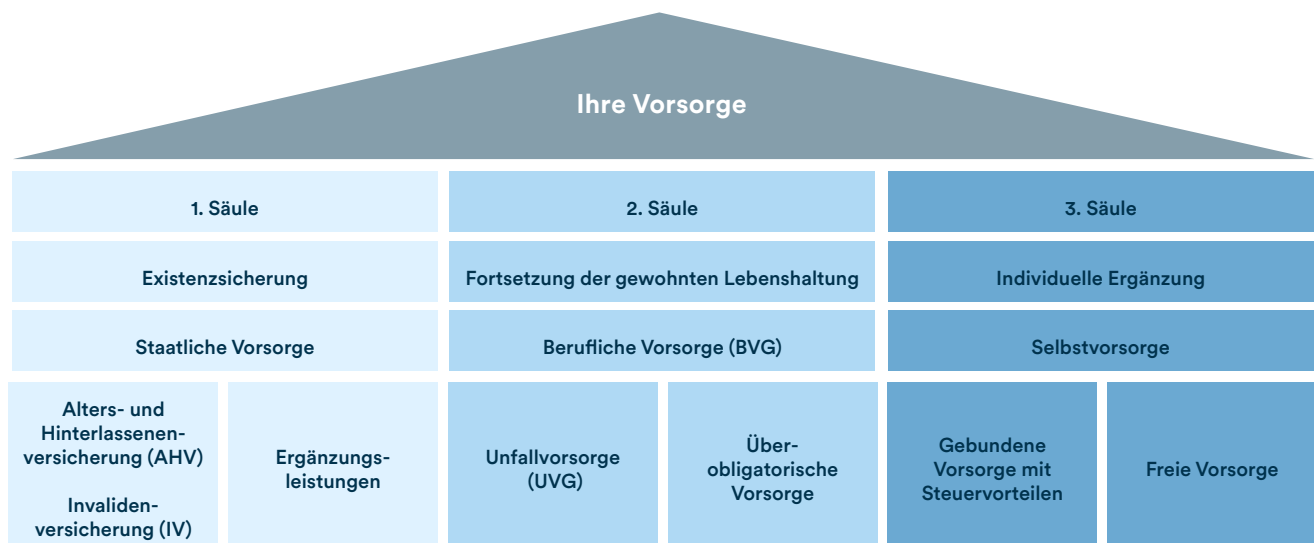
2. Säule – Berufliche Vorsorge (Pensionskasse)

Die zweite Säule ergänzt die staatliche Rente und ist für Arbeitnehmer mit einem Einkommen über CHF 22'680.– pro Jahr obligatorisch. Der Arbeitgeber schliesst eine Versicherung bei einer Pensionskasse ab. Die Beiträge werden wiederum hälftig zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geteilt. Ziel ist es, zusammen mit der 1. Säule ca. 60 % des letzten Einkommens zu sichern. Die Leistungen umfassen Altersrente, Invalidität und Hinterlassenleistungen.

3. Säule – Private Vorsorge

Die dritte Säule ist freiwillig, aber steuerlich attraktiv – und für viele Personen der entscheidende Baustein zur Schliessung von Vorsorgelücken.

- **Säule 3a (gebunden):** Jährlicher Maximalbetrag, steuerlich abziehbar, frühestens 5 Jahre vor ordentlichem Rentenalter verfügbar.
- **Säule 3b (frei):** Flexible Spar- und Vorsorgelösungen ohne steuerliche Vorteile.



Gerade für Neuzuzüger lohnt sich eine individuelle Vorsorgeberatung. Die **smzh ag** unterstützt Sie bei der Analyse Ihrer Situation und bei der Wahl der passenden Lösungen.



Steuersystem

Die Schweiz erhebt Steuern auf drei Ebenen: **Bund, Kantone** und **Gemeinden**. Diese föderale Struktur führt zu regional unterschiedlichen Steuersätzen – insbesondere bei der Einkommens- und Vermögenssteuer.

Steuerpflicht

Wer seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz hat, ist grundsätzlich **voll steuerpflichtig**. Das gilt unabhängig von Nationalität oder Herkunft. Besteuert werden das weltweite Einkommen (mit Ausnahmen) sowie das Vermögen.

Die Steuerpflicht beginnt mit dem Zuzug und der Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle.

Steuerarten

Die wichtigsten direkten Steuern:

- **Einkommenssteuer** (auf Löhne, Renten, Kapitalerträge etc.)
- **Vermögenssteuer** (auf Geldvermögen, Wertpapiere, Immobilien etc.)
- **Quellensteuer** (siehe unten)

Hinzu kommen z. B. Mehrwertsteuer, Liegenschaftssteuer, Erbschafts- oder Schenkungssteuern – je nach Kanton unterschiedlich geregelt.

Quellensteuer

Ausländische Arbeitnehmer ohne Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) unterliegen in der Regel der Quellensteuer. Diese wird direkt vom Bruttolohn abgezogen und an die Steuerbehörden abgeführt.

Je nach Einkommen und Zivilstand ist eine nachträgliche ordentliche Veranlagung (freiwillig oder obligatorisch) möglich.

Kantonale Unterschiede

Jeder Kanton hat seine eigene Steuergesetzgebung. Daraus ergeben sich markante Unterschiede bei den effektiven Steuerbelastungen. Ein Steuervergleich lohnt sich – gerade bei Wahl des Wohnorts oder bei Immobilien-erwerb.

Steuererklärung

Steuerpflichtige erhalten jährlich ein Formular zur **Selbstdeklaration** ihres Einkommens und Vermögens. Die Fristen und Abläufe variieren nach Kanton.

Die **smzh ag** unterstützt Sie gerne bei der Einordnung Ihrer steuerlichen Situation, bei Optimierungen sowie bei der Erstellung der Steuererklärung – ob privat oder geschäftlich.



Was die smzh für Sie übernimmt

Als ganzheitlicher Finanzdienstleister begleiten wir Sie nicht nur während Ihrer Relocation, sondern stehen Ihnen langfristig als persönlicher Ansprechpartner zur Seite.

Unser Anspruch ist es, Sie in allen finanziellen und organisatorischen Fragen umfassend und vorausschauend zu unterstützen – kompetent, unabhängig und auf Ihre Lebensphase abgestimmt.

Unsere Leistungen im Überblick:

Persönliche Finanzplanung – abgestimmt auf Ihre Ziele in der Schweiz

Beratung zu Vorsorge, Versicherung und Absicherung Ihrer Familie

Unterstützung bei der Wohnungssuche und Immobilienfinanzierung (Miete oder Kauf)

Analyse und Optimierung Ihrer Steuer- und Vermögenssituation

Strukturierung von Vermögen und Anlagen nach Schweizer Rahmenbedingungen

Begleitung bei Gründung, Selbstständigkeit oder Wechsel in die Schweiz als Unternehmer

Unterstützung bei Anmeldung, Versicherungen und administrativen Abläufen

Langfristige Beratung in den Bereichen Finanzen, Anlagen, Versicherungen, Vorsorge, Immobilien, Hypotheken, Recht und Steuern

Je nach Fragestellung arbeiten wir zudem mit ausgewählten externen Partnern und Fachspezialisten zusammen – beispielsweise im Steuer-, Rechts- oder Immobilienbereich. Dabei bleibt die **smzh ag Ihre zentrale Koordinationsstelle** und garantiert, dass Sie Zugang zur **bestmöglichen Lösung auf dem Markt** erhalten – transparent, effizient und immer in Ihrem besten Interesse.

Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie

Der Umzug in ein neues Land ist immer auch ein Neuanfang. Damit dieser gelingt, braucht es neben guter Vorbereitung vor allem einen verlässlichen Partner – für alle Fragen, die jetzt wichtig werden.

Als **smzh ag** begleiten wir Sie nicht nur fachlich, sondern auch persönlich – von der ersten Orientierung bis zur langfristigen Finanzplanung in der Schweiz.

Ob zu Finanzen, Anlagen, Versicherungen, Vorsorge, Immobilien, Hypotheken, Recht und Steuern oder Ihrer beruflichen und privaten Situation: **Wir sind für Sie da.**

Jetzt Kontakt aufnehmen – persönlich, diskret und unverbindlich.



Wir beraten Sie in Ihrer Sprache – persönlich an einem unserer Standorte oder digital, wo immer Sie sich gerade befinden.

smzh ag – Ihre Finanzberatung für alle Lebenslagen
www.smzh.ch
relocation@smzh.ch
+41 (0)43 355 44 55

Über uns

Die smzh ag ist ein unabhängiger Finanzdienstleister, der seinen Kunden mit einer umfassenden, transparenten und nachhaltigen Beratung in den Themenfeldern Finanzen & Anlagen, Vorsorge & Versicherungen, Hypotheken & Immobilien sowie Steuern & Recht zur Verfügung steht.

Besuchen Sie uns online oder in

Arosa · Aarau · Baden · Basel · Bern · Buchs SG · Chur · Frauenfeld · Luzern · Pfäffikon SZ · St. Gallen · Sursee · Zürich



smzh ag
Tödistrasse 53, CH-8002 Zürich
+41 43 355 44 55
contact@smzh.ch
www.smzh.ch

**Vereinbaren Sie noch
heute ein unverbindliches
Erstgespräch.**

📍 Besuchen Sie uns online oder in
Arosa · Aarau · Baden · Basel · Bern · Buchs SG · Chur · Frauenfeld · Luzern · Pfäffikon SZ · St. Gallen · Sursee · Zürich



smzh ag
Tödistrasse 53, CH-8002 Zürich
+41 43 355 44 55
contact@smzh.ch
www.smzh.ch

